

# Tag des Gerichts – Die Wahrheit über 1844

---

## Hauptgedanke

Seit 1844 entscheidet Jesus über das ewige Schicksal der gläubigen Menschen im himmlischen Heiligtum (1844: Relevanz, Auslegung, Anwendung).

## Textlesung

Daniel 8,14: *Und er antwortete mir: Bis 2300 Abende und Morgen vergangen sind; dann wird das Heiligtum wieder gereinigt werden.*

## A. Einleitung

1. Story:
  - a. 12. März 2011. 16.44 Uhr. Hamburg. Stadtteil Eppendorf.
  - b. Die Sonne scheint, um die zehn Grad. Vögel zwitschern, die Menschen genießen die ersten Tage des Frühlings.
  - c. Der 38 jährige Caesar S. ist unterwegs in seinem Auto. Im Drogenrausch.
  - d. Mit deutlich überhöörter Geschwindigkeit, überfährt Caesar S. eine rote Ampel.
  - e. Kracht auf der Kreuzung mit einem anderen Auto zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls hebt sein Auto ab.
  - f. Es überschlägt sich mehrfach – und fliegt in eine Menschenmenge, die vor einer Fußgängerampel wartet.
  - g. 4 Personen werden unter dem Auto begraben. Sie sterben sofort. 8 Personen sind leicht verletzt.
  - h. Der Fahrer Caesar S. wird nur leicht verletzt. Nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt ist er auf freiem Fuß.
  - i. Jetzt wird gegen Caesar S. wegen fahrlässiger Tötung ermittelt. Ihm drohen bis zu fünf Jahre Haft! Bald wird er vor Gericht erscheinen müssen...
2. Nicht nur Caesar S. wird bald vor Gericht erscheinen müssen... Nein!
  - a. Es wird nicht mehr lange dauern, da wird auch dein Fall vor Gericht kommen!
  - b. Auch du wirst bald gerichtet werden.
  - c. Aber nicht hier auf der Erde, sonder im Himmel.
  - d. Auch du bist schuldig.
  - e. Auch dir droht eine Strafe. Doch nicht fünf Jahre Haft, sondern ewiger Tod.
3. Wenn du vor dem Gericht des Universums stehen wirst...
  - a. Gibt es nur 2 Möglichkeiten, entweder du wirst freigesprochen oder verurteilt.
  - b. Entweder du wirst ewig leben oder ewig tot sein.

## B. Hauptteil

### 1.Relevanz von 1844

1. Jetzt fragst du dich vielleicht:
2. Wie kann ich freigesprochen werden in dem Gericht Gottes?
3. Wie kannst du sicher sein, durch das Gericht Gottes zu kommen? Wie kannst du sicher sein, nicht verurteilt zu werden?

- a. Um diese wichtigen Frage zu beantworten, hat uns Gott für diese Zeit, in der wir heute leben, eine besondere Prophezeiung gegeben, die jeder Adventist/Christ unbedingt für sich persönlich verstehen muss.
- b. Die Prophezeiung über 1844 oder die Lehre vom Heiligtum!
  - i. Wer von euch hat schon einmal davon gehört?
  - ii. Wer weiß, wo wir in der Bibel die Prophezeiung über 1844 finden?
  - iii. Wer von euch weiß, wie wir auf die Jahreszahl 1844 kommen?
  - iv. Wer weiß, was seit 1844 konkret passiert?
  - v. Wer hat verstanden, was 1844 für ihn ganz persönlich bedeutet?
  - vi. Wer hat die Prophezeiung über 1844 schon einmal verkündigt ?
- c. Jetzt denkst du vielleicht...
  - i. Ist das wirklich biblisch?
  - ii. Entschuldigung der frühen Adventisten, weil Jesus nicht wiederkommen ist?
  - iii. Verstehe ich das nicht
  - iv. 1884 ist doch keine Seligkeitsfrage
  - v. Was bringt mir das? Was soll ich damit anfangen?
- 4. Aber vorsichtig! Wenn 1844 nicht biblisch ist, ist unsere Botschaft falsch, sind wir eine falsche Kirche, lehren eine falsche Botschaft und führen Menschen einen falschen Weg. In anderen Wort, dann bist du falsch hier!
- 5. Du magst bekehrt sein. Du kannst ein treuer, zehntenzahlender, vegetarische Würstchen essender Adventist sein. Du kannst Bibelstunden geben, Seelen gewinnen, ein liebender und liebenswürdiger Christ sein. Aber wenn du die Prophezeiung über 1844 nicht verstehst und glaubst...
  - a. Wie kannst du dann sicher durch das Gericht Gottes zu kommen?
  - b. Wie kannst du sicher sein, nicht verurteilt zu werden?
- 6. Die Prophezeiung über 1844! Drei Fragen, wollen wir uns heute stellen:
  - (1) Wie kommen wir auf 1844?
  - (2) Was passiert seit 1844?
  - (3) Was bedeutet 1844 für mein Leben?

## 1. Wie kommen wir auf 1844?

- 1. Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir in das Buch Daniel gehen. Kapitel 8. Hier in Daniel 8 lesen wir:
  - a. Einer Vision. Es geht also um Prophetie.
  - b. Ein Widder (Medo Persien), Ziegenbock (Griechenland).
  - c. Kl. Horn (identisch mit dem Kl. Horn aus Daniel 7, =Papsttum), richtet sich Gott und die Gläubigen.
  - d. All das sieht Daniel in seiner Vision bis Vers 12!
  - e. Schließlich wird in Vers 13 die Frage gestellt: Wie lange gilt diese ganze Vision?
- 2. Lesen wir gemeinsam: Daniel 8,14
  - a. *„Und er antwortete mir: Bis 2300 Abende und Morgen vergangen sind, dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.“*
- 3. Wie kommen wir auf 1844?
  - a. Hier in Daniel 8,14 haben wir eine Zeitspanne. Es geht um 2300 Abende und Morgen. Wofür steht in der Bibel ein Abend und ein Morgen? Für einen Tag (siehe Gen 1,5).
    - i. → 2300 Abende und Morgen = 2300 Tage!

- b. Da wir es hier um Prophetie geht, müssen wir die 2300 Tage symbolisch auslegen. Wieder legt sich die Bibel selber aus. In der Bibel gibt es ein Jahr/Tag Prinzip (Hes 14,6 und 4.Mose 14,34). Ein Tag steht für ein Jahr.

- i. → 2300 Tage = 2300 Jahre!

#### 4. Wie kommen wir auf 1844?

- a. Jetzt brauchen wir noch einen Startpunkt. Wo finden wir diesen? In Daniel 9.
- b. Warum? Weil Daniel 8 und 9 miteinander verknüpft sind.
  - i. In Daniel 8,26.27 lesen wir, dass Daniel die Erscheinung (*mareh*) von den Abenden und Morgen nicht verstanden hat (Elberfelder Bibel!).
  - ii. Die gesamte Vision hat er verstanden, aber nicht die Erscheinung von den Abenden und Morgen.
- c. Jetzt kommt in Dan 9,21 der gleiche Engel, wie in Dan 8: Der Engel Gabriel. Dieser Engel Gabriel erklärt Daniel die Erscheinung (Elberfelder Bibel) von den Abenden und Morgen in Dan 9,23:
  - i. *„Denn als du anfingst zu beten, erging ein Wort, und ich komme, um es dir zu erklären, denn du bist von Gott geliebt. So achte nun auf das Wort und verstehe die Erscheinung.“*
  - ii. Und hier bekommen wir unseren Startpunkt:
    - 1. In Dan 9,24 haben wir eine zweite Zeitspanne. Wörtlich steht hier: 70 Wochen sind zugeteilt/abgeschnitten. D.h. diese 70 Wochen müssen von irgendeiner lange Zeitperiode abgeschnitten werden. Und da Dan 9,24 eine Erklärung von Dan 8,14 ist, müssen die 70 Wochen von den 2300 Abenden und Morgen abgeschnitten werden.
      - a. → D.h. die 70 Wochen und die 2300 Abende und Morgen haben den gleichen Startpunkt.
  - iii. Wo finden wir diesen Startpunkt? In Dan 9,25: *„Von der Zeit an, als das Wort erging, Jerusalem werde wieder aufgebaut werden...“*
    - 1. Wann ist das passiert? Nach Esra 4 und 7 ist es das Jahr 457 v.Chr.
      - a. Der Startpunkt der 70 Wochen und der 2300 Abende und Morgen ist 457 v.Chr.

#### 5. Wie kommen wir auf 1844?

- a. Rechnen wir mal nach: 457 v.Chr. + 2300 Jahre... Dann kommen wir in das Jahr 1844 (Achtung nicht das Jahr 0 mitrechnen, das hat es niemals in der Geschichte gegeben).

#### 6. ILL: 2 Flipcharts (457 v.Chr. – 1844 n.Chr.) und Zettel (2300 Jahre)

## 2. Was passiert seit 1844?

### 1. Lesen wir gemeinsam nochmal Daniel 8,14:

- a. *„Und er antwortete mir: Bis 2300 Abende und Morgen vergangen sind, dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.“*
- a. Was wird wieder geweiht/gerechtfertigt werden?
  - i. Das Heiligtum.
- b. In der Bibel finden wir jedoch zwei Heiligtümer:
  - i. Das irdische Heiligtum (2. Mose 25,8)
  - ii. Das himmlische Heiligtum (Heb 8,1.2)

- c. Welches Heiligtum wird hier in Dan 8,14 wieder geweiht werden? Das irdische Heiligtum oder das himmlische Heiligtum?
  - i. Das himmlische Heiligtum! Warum? Weil der Dienst im irdischen Heiligtum aufhörte, als Jesus am Kreuz starb (Mt. 27,51).
  - d. → Seit 1844 wird das himmlische Heiligtum wieder gerechtfertigt werden.
- 2. Was bedeutet das konkret? Wie wird das himmlische Heiligtum seit 1844 wieder gerechtfertigt werden?
  - a. Um das himmlische Heiligtum besser zu verstehen, sollten wir uns erstmal das irdische Heiligtum näher anschauen.
    - i. ILL: Genauso wie ein Bauplan eine Vorausschau auf das Haus ist. Oder ein Modellauto ein Abbild des echten Autos ist, so ist das irdische Heiligtum ein Abbild des himmlischen Heiligtums (Hb 9,24).
  - b. Was wurde am irdischen Heiligtum gemacht?
    - i. Es gab 2 Dienste:
      - 1. Täglichen Dienst (Flipchart 1)
      - 2. Jährlichen Dienst (Flipchart 2)
    - ii. Was passierte am täglichen Dienst?
      - 1. ILL: Nehmen wir mal an ... und ... würden zur Zeit des Volkes Israels leben. ... würde jetzt von ... etwas stehlen und würde sich so versündigen (was im normalen Leben natürlich nicht vorkommt ;). Was müsste Dietmar tun, um mit Gott wieder ins Reine zu kommen? Ein Tier opfern – Er sucht ein Tier aus, ohne Fehl und Makel - bringt es in den Vorhof (Brandopferaltar) – legt seine Hände auf das Tier und würde seine Sünden bekennen – Selbst schlachten – Priester bringt das Blut in das Heiligtum. Die Sünde war vergeben (siehe 3. Mose 4).
    - iii. Was passierte am jährlichen Dienst? Am jährlichen Versöhnungstag?
      - 1. ILL: Dietmar und der Rest des Volkes Israels sündigen immer wieder. Täglich wird also die Sünde der Israeliten auf das Heiligtum übertragen. Das Heiligtum wird beschmutzt mit den Sünden. Einmal im Jahr ging in der Hohepriester in das Allerheiligste und entfernte die Sünden des Volkes. Symbolisch wurden alle Sünden auf einen Bock gelegt, der in die Wüste geschickt wurde. So war das irdische Heiligtum wieder gereinigt (siehe 3. Mose 16).
        - a. Was passierte also am jährlichen Versöhnungstag?
          - i. Die Sünden wurden nun vollständig aus dem Leben von Dietmar/gläubigen Israeliten und dem Heiligtum entfernt.
          - ii. Gleichzeitig war der jährliche Dienst aber auch ein Gerichtstag (3. Mose 23,39). Alle die Menschen aus dem Volk Israel, die nicht mit Gott lebten, wurden ausgerottet.
    - c. Was passiert im himmlischen Heiligtum?
      - i. Täglicher Dienst:
        - 1. ILL: Wenn heute Dietmar seine Eltern nicht ehren würde. Müßte er nochmal ein Lamm opfern (Sündopfer)? Nein! Was dann? Lesen wir 1.Joh 1,9:

- a. *„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht und vergibt, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“*
  2. Heute kommen wir zu Jesus im Gebet und bitten um Sünden Vergebung!
  - ii. Jährliche Dienst
    1. ILL: Wenn wir unsere Sünden bekennen und bereuen, übertragen wir sie auf das himmlische Heiligtum. Auch das himmlische Heiligtum muß gereinigt werden. Wie passiert das?
    2. Lesen wir gemeinsam: Dan 7,9.10
      - a. *„Ich sah wie Throne aufgestellt wurden, und einer, der uralte war, setzte sich. Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Haupt rein wie Wolle; Feuerflammen waren sein Thron und dessen Räder loderndes Feuer. Und von ihm ging aus ein langer feuriger Strahl. Tausendmal Tausende dienten ihm, und zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht wurde gehalten und die Bücher wurden aufgetan.“*
    3. Das himmlische Heiligtum wird gereinigt! Was passiert hier?
      - a. Gericht wird gehalten und Bücher werden aufgetan! D.h. im Gericht spielen Bücher eine entscheidende Rolle. Die Bibel spricht von 2 Büchern
        - i. Buch d. Lebens (Offb 21,27; Psalm 69,28)
          1. Alle die erlöst sind.
        - ii. Gedenkbuch (Mal 3,16)
          1. Alle Taten, Gefühle, Gedanken.
      - b. Was passiert seit 1844?
        - i. Seit 1844 überprüft Jesus die Bücher. Er hält Gericht
          1. Buch d. Lebens, jeder der Jesus angenommen hat. Dort stehen alle Menschen, die Jesus einmal angenommen haben.
          2. Dann schaut in den Gedenkbücher der jeweiligen Person nach.
        - ii. ILL: Wenn Jörn Jesus angenommen hat – Buch d. Lebens. Dann Gedenkbuch: Wenn Jörn mit Jesus gelebt hat (Beziehung), wird in dem Gedenkbuch keine Sünde stehen. Weil Jesus alle schon vergeben hat. Nächster Name: Arthur Kiertau usw.
3. Fazit: Was passiert seit 1844?
  - a. Es wird entschieden, wer gerettet wird.
  - b. Die Sünden der Gläubigen werden seit 1844 ausgelöscht.
  - c. Gottes Charakter wird gerechtfertigt.
  - d. Gottes Gesetz wird gerechtfertigt.

### 3. Was bedeutet 1844 für mich konkret?

1. Endzeit. Seit 1844 leben wir in der Endzeit. Jesus kommt sehr bald wieder. Offb 22,12:  
*„Siehe ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jedem zu geben, wie seine Werke sind!“*
2. Mission. Es ruft fordert mich auf die Welt die WK Jesu vorzubereiten!
  - a. Stehen deine Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, Familie im Buch des Lebens?
3. Meine Beziehung zu Jesus.
  - a. Hast du dein Leben Jesus übergeben? Wenn du dich noch nicht für Jesus entschieden hast, bist du nicht erlöst.
  - b. Lebst du mit Jesus? Verbringst du Zeit mit Jesus? Liest du täglich in seinem Wort? Redest du mit ihm? Vergibt er jeden Tag deine Sünden?

### C. Schluß

In dem königlichen Museum in London gibt es viel Interessantes zu sehen. Aber das Faszinierende ist die Waage. Um zu veranschaulichen, wie empfindlich und genau die Waage ist, legt der Führer zwei Stück Papier von genau gleichem Gewicht auf jede Waagschale. Die Waage ist vollkommen im Gleichgewicht. Dann nimmt der Führer ein Stück Papier herunter und schreibt mit einem Bleistift seinen Namen darauf. Dann legt er das Papier zurück. Dieser eine Namenszug wiegt schwerer und die Waagschale senkt sich.

Genauso ist es im Gericht.

Der Name Jesu wird den Unterschied machen...

Wie wirst du im Gericht Gottes freigesprochen?

Wenn du dich für Jesus entschieden hast. Wenn du eine tägliche, echte, tiefe Beziehung zu ihm hast!

Hast du das? (Zeit fürs Gebet nehmen!)

**Predigt von Daniel Heibutzki – Adventgemeinde Bielefeld am 19.03.2011**